

Werk-Material

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 1/2: **Architektur in politischen Diensten = Architecture au service de la politique = Architecture in the political services**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

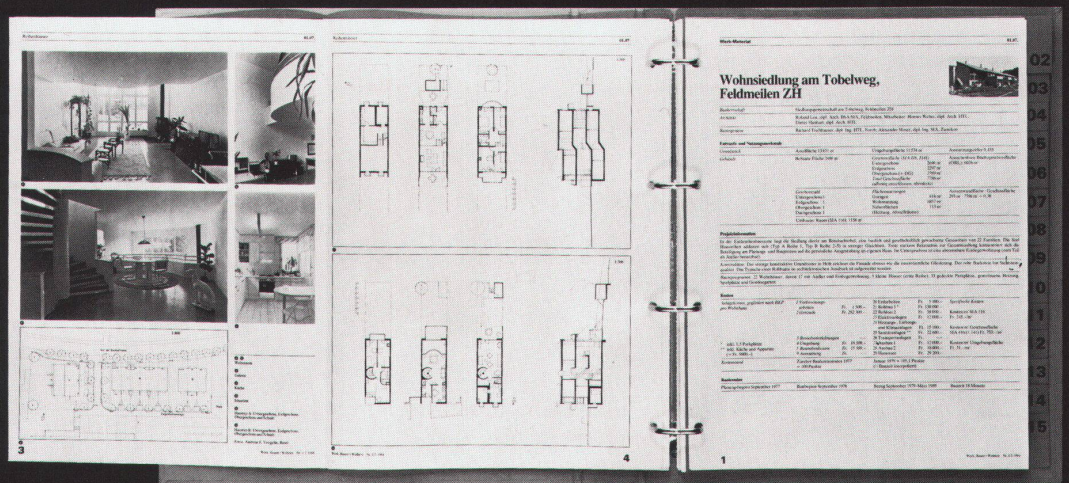
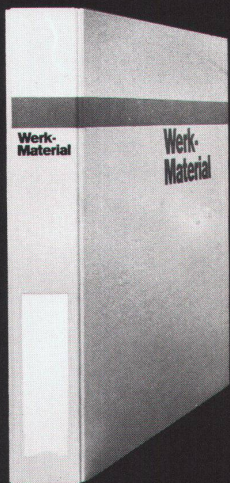
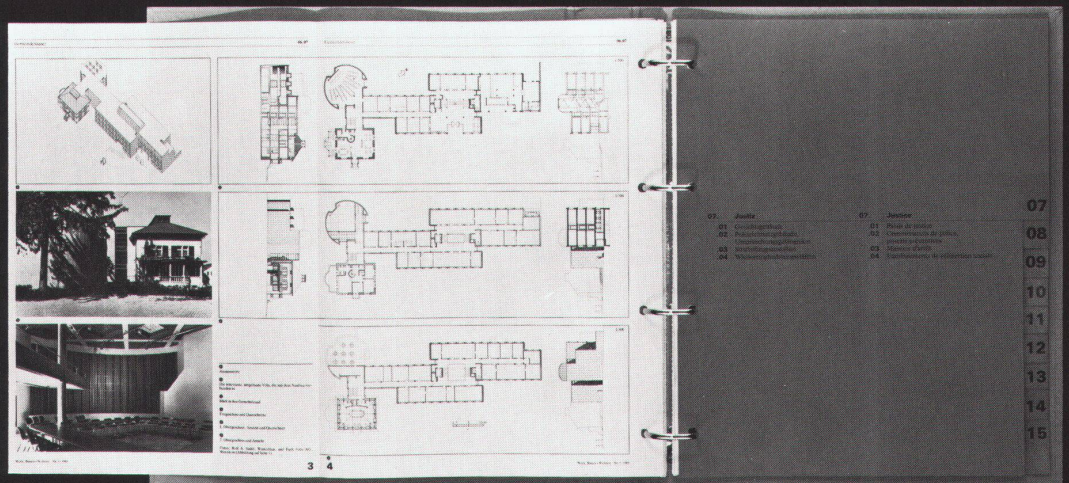
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werk- Material



Bitte
frankieren
affranchir
s.v.p.

Werk, Bauen+ Wohnen

Ein Geschenk-Abonnement von Werk, Bauen+Wohnen macht 10mal Freude im Jahr

Werk, Bauen+Wohnen:
Das passende Geschenk für Mitarbeiter,
Geschäftsfreunde und Bekannte.

Un abonnement-cadeau de Werk, Bauen+Wohnen fait plaisir 10 fois par an

Werk, Bauen+Wohnen:
Le cadeau idéal pour vos collaborateurs,
vos relations d'affaires et vos amis.

Werk, Bauen+Wohnen
Abonentendienst
Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122
9001 **St.Gallen**

Bitte
frankieren
affranchir
s.v.p.

Werk, Bauen+ Wohnen

Abonnenten von Werk, Bauen+Wohnen können zusätzlich bestellen:

- Werk-Material-Zusatzabonnement
- Werk-Material-Sonderdrucke
- Sammelordner mit Register für Werk-Material
- Werk-Datenbank

Les abonnés à Werk, Bauen+Wohnen peuvent commander en supplément:

- Abonnement supplémentaire Werk-Material
- Documentations Werk-Material
- Classeur avec index pour Werk-Material
- Banque des données

Verlag Werk AG
Keltenstrasse 45
8044 **Zürich**

Ich bestelle ein Abonnement von Werk, Bauen+Wohnen

(inkl. Bauten-Dokumentation Werk-Material)

Adresse des Beschenkten:

Name, Vorname	
Beruf	
Strasse / Nr.	
PLZ / Ort	
Für Studenten: Studienzeit bis ca.:	Ausbildungsort:

Den Abonnementspreis für 1 Jahr, 10 Ausgaben, in der Höhe von Fr. 160.- überweise ich, sobald ich Ihre Rechnung erhalten habe.
Studentenermässigung: Fr. 55.-.

Adresse des Bestellers:

Name, Vorname	
Strasse / Nr.	
PLZ / Ort	
Datum	Unterschrift

Einsenden an: Werk, Bauen+Wohnen, Abonentendienst, Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St.Gallen, Telefon 071/29 77 77.

Je commande un abonnement de Werk, Bauen+Wohnen

(Werk-Material, la documentation sur le bâtiment compris)

Adresse du bénéficiaire:

Nom, prénom	
Profession	
Rue / no.	
Code postal / Localité	
Pour les étudiants: Fin des études vers le:	Lieu de formation:

Je réglerai le montant de l'abonnement pour un an, Fr. 160.-, dès réception de votre facture. Rabais étudiant: Fr. 55.-.

Adresse de l'auteur du cadeau:

Nom, prénom	
Rue / no.	
Code postal / Localité	
Date	Signature

A adresser à: Werk, Bauen+Wohnen, service abonnements, Zollikofer SA, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St.Gallen, tél. 071/29 77 77.

Abonnenten von Werk, Bauen+Wohnen können bestellen:

Werk-Material-Zusatzabonnement

- Jahresabonnement(s) für die zusätzliche Lieferung aller erscheinenden Werk-Material-Dokumentationen, inkl. Jahresverzeichnis, in zwei bis drei Lieferungen, Fr. 70.- + Versandkosten

Werk-Material-Sonderdrucke

- Nachlieferung aller bis Dezember 1991 erschienenen Werk-Material-Dokumentationen (ca. 160 Objekte), Fr. 400.- + Versandkosten

Einzelne Werk-Material-Dokumentationen:

- Expl. Werk-Material Nr. _____, Heft _____, Objekt _____
Fr. 10.-/Expl. + Versandkosten

Werk-Material-Sammelordner

- Sammelordner Werk-Material mit Register und Jahresverzeichnissen
Fr. 40.- + Versandkosten
- Sammelordner Werk-Material ohne Register
Fr. 25.- + Versandkosten
- Register separat
Fr. 25.- + Versandkosten

Werk-Datenbank

16 Bautendokumentationen, Datenbank mit 25 Baukostenauswertungen BKA
1 Kostenschätzungsprogramm für die Baukosten-Elementmethode
1 Arbeitsmappe mit Programmanleitung

- Werk-Datenbank 1990
Programm und Daten auf Disketten MS-DOS, Format 5 1/4" 1,2 MB
 MS-DOS, Format 3 1/2" 1,44 MB
Fr. 850.- + Versandkosten

Les abonnés à Werk, Bauen+Wohnen peuvent commander:

Abonnement supplémentaire Werk-Material

- abonnement(s) annuel(s) pour la livraison supplémentaire de toutes les documentations Werk-Material publiées, incl. registre annuel, en deux à trois livraisons, Fr. 70.- + frais d'envoi

Suppléments Werk-Material

- Envoi de toutes les documentations Werk-Material parues jusqu'en décembre 1991 (ca. 160 objets), Fr. 400.- + frais d'envoi

Documentations Werk-Material séparées:

- expl. Werk-Material no. _____, vol. _____, objet _____
Fr. 10.-/expl. + frais d'envoi

Classeur Werk-Material

- Classeur Werk-Material avec index et registres annuels
Fr. 40.- + frais d'envoi
- Classeur Werk-Material sans index
Fr. 25.- + frais d'envoi
- Index séparé
Fr. 25.- + frais d'envoi

Banque des données Werk

16 documentations de bâtiments, banque des données avec 25 analyses des frais de construction AFC

1 programme informatique destiné à l'estimation des frais selon la méthode par éléments
1 dossier de travail avec mode d'emploi du programme

- Banque des données 1990
Programme et des données sur disquettes MS-DOS, format 5 1/4" 1,2 MB
 MS-DOS, format 3 1/2" 1,44 MB
Fr. 850.- + frais d'envoi

Name / Nom:	
Adresse / Adresse:	
PLZ, Ort / Code postal, Localité:	
Tel. / Tél.:	
Datum / Date:	Unterschrift / Signature:

Einsenden an: Verlag Werk AG, Sekretariat, Keltenstrasse 45, 8044 Zürich
Tel. 01/252 28 52, Fax: 01/383 16 26

A adresser à: Editions Œuvre SA, secrétariat, Keltenstrasse 45, 8044 Zurich
tél. 01/252 28 52, fax: 01/383 16 26

Kostenplanung im Bauwesen

Kostenplanung mit der Elementmethode

Kostenschätzung mit EDV

1. Halbjahr 1992

Die Kurse (Kostenplanung mit der Elementmethode) und (Kostenschätzung mit EDV) werden gemeinsam von BSA, SIA und STV organisiert. Die Daten und Kursorte sind auf der Anmeldekarte aufgeführt.

■ Die Kursgebühren betragen:
für den Kurs (Kostenplanung)
für BSA-, SIA-, STV-Mitglieder
Fr. 1180.- pro Teilnehmer
für übrige Fr. 1380.- pro Teilnehmer

für den Kurs (Kostenschätzung)
für BSA-, SIA-, STV-Mitglieder
Fr. 780.- pro Teilnehmer
für übrige Fr. 980.- pro Teilnehmer

Darin inbegriffen sind eine Teilnehmerdokumentation, 2 bzw. 1 Mittagessen inkl. Getränke und Pausenkaffee.

Nicht inbegriffen ist die Elementkostengliederung (EKG), welche von den Teilnehmern beim CRB (Telefon 01 451 22 88, Fax 01 451 15 21) bezogen werden kann.

Bei Rückzug einer Anmeldung im Zeitraum von 14 bis 8 Tagen vor dem Kurs muss zur Deckung der Unkosten 15% der Kursgebühr, bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben der ganze Betrag verrechnet werden.

Referenten

Die Kurse werden jeweils von zwei ausgewiesenen Fachleuten aus dem Bereich Kostenplanung durchgeführt.

- Marco Boscardin, Bauingenieur ETH/SIA
- Harry Diggelmann, Bauingenieur ETH/SIA
- Walter Graf, Baukostenplaner
- Christian Huber, Baukostenplaner
- Harry Jost, Baukostenplaner
- Werner Thoma, Baukostenplaner
- Christoph Tschannen, Architekt HTL
- Martin Wright, Baukostenplaner ARICS

Gemeinsame Weiterbildungskurse von:

BSA Bund Schweizer
Architekten

BSA

SIA Schweizerischer
Ingenieur- und
Architekten-Verein

SIA

STV Schweizerischer
Technischer Verband



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Correspondance commerciale-réponse

Kursadministration BSA/SIA/STV
IFIA des STV
Postfach
8023 Zürich

Kostenplanung mit der Elementmethode

■ Zielsetzung

Der Wunsch nach mehr Genauigkeit und Transparenz verlangt heute von allen Bauschaffenden ein umfassendes Baukostenmanagement. Die Kurse (Kostenplanung mit der Elementmethode) vermitteln neue Kenntnisse über die Kostenplanung nach dem neuesten Stand der Technik. Sie geben eine Einführung in die Methode und zeigen die Anwendung der zugehörigen Werkzeuge (z.B. CRB-Arbeitsmittel, Werk-Datenbank).

■ Inhalt

Einführung in die Elementmethode, Grundlagen und Arbeitsmittel wie Elementkostengliederung EKG und **BAUKOSTENDATEN**, Auswertung von Objekten nach EKG, Kostenschätzungen, Kostenberechnung, Beziehung zur Ausführung und verwandten Gebieten.

■ Methode

Während des 2tägigen Ausbildungskurses lernen die Teilnehmer die Elementmethode anhand von Referaten, praxisbezogenen Übungen und EDV-Vorführungen kennen.

■ Teilnehmer

Die Kurse richten sich an Architekten, Ingenieure, Generalunternehmer sowie professionelle Bauherren. Vorkenntnisse der CRB-Arbeitsmittel werden vorausgesetzt. Die Elementkostengliederung EKG ist vom Teilnehmer mitzubringen.

■ Dauer

2 Tage, jeweils von 8.30 bis 17.00 Uhr.

■ Auskunft

Frau N. Schorro, Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten IFIA des STV, Telefon 01 261 37 97.

Kostenschätzung mit EDV

■ Zielsetzung

Kostenschätzungen nach Elementen gestalten bereits in frühen Projektstadien fundierte Aussagen zu den Kosten. Die Kurse (Kostenschätzung mit EDV) vertiefen die nötigen Methoden und Arbeitstechniken und gestatten den Teilnehmern, mit der EDV praktische Erfahrungen zu sammeln.

■ Inhalt

Methoden der Mengenermittlungen, Auswertung eines Objektes, Anwendung von Kennwerten, Kostenschätzung mit Vergleichsobjekten.

■ Methode

Im eintägigen Ausbildungskurs lernen die Teilnehmer anhand von Einführungsreferaten und Übungen an EDV-Arbeitsplätzen (1 Platz pro 2 Teilnehmer) die für fundierte Kostenschätzungen nötigen Arbeitsschritte kennen.

■ Teilnehmer

Die Kurse richten sich an Architekten, Ingenieure, Generalunternehmer und professionelle Bauherren, welche ihre Kenntnisse vertiefen und einen effizienten Einstieg in die Praxis finden wollen. Vorkenntnisse der Elementmethode sowie der Elementkostengliederung EKG werden vorausgesetzt. Die Elementkostengliederung EKG ist vom Teilnehmer mitzubringen.

■ Dauer

1 Tag, von 8.30 bis 17.00 Uhr.

■ Auskunft

Frau N. Schorro, Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten IFIA des STV, Telefon 01 261 37 97.

Kostenplanung mit der Elementmethode

Ich melde mich für den folgenden Kurs an:

- Zürich am 26./27. Februar 1992
 - Zürich am 10./11. März 1992
 - Olten am 31. März/1. April 1992
 - Zürich am 6./7. Mai 1992
 - Bern am 12./13. Mai 1992
 - Zürich am 24./25. Juni 1992
- Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf max. 28 Personen beschränkt.

■ Kursgebühr (Zutreffendes ankreuzen):

- Mitglied BSA SIA STV
- Fr. 1180.- pro Teilnehmer
- übrige Fr. 1380.- pro Teilnehmer

Kostenschätzung mit EDV

Ich melde mich für den folgenden Kurs an:

- Zürich am 7. April 1992
- Zürich am 8. April 1992
- Zürich am 19. Mai 1992
- Zürich am 20. Mai 1992

Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf max. 18 Personen beschränkt.

■ Kursgebühr (Zutreffendes ankreuzen):

- Mitglied BSA SIA STV
- Fr. 780.- pro Teilnehmer
- übrige Fr. 980.- pro Teilnehmer

Name, Vorname _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

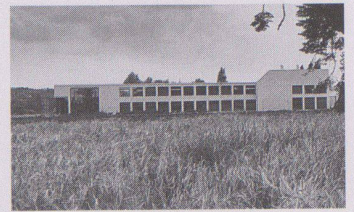
Telefon _____

Datum _____

Unterschrift _____

Ausgefüllte Anmeldekarte bitte abtrennen und zurücksenden. Sie erhalten dann eine Bestätigung mit Zahlungsschein und den genauen Angaben über den Veranstaltungsort.

Schulanlage Schützenmatt, Solothurn



Standort	4500 Solothurn, Schützenmatt
Bauherrschaft	Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn
Architekt	Projekt: M. Ducommun, dipl. Arch. ETH/SIA; Ausführung: D. Butters + M. Ducommun, Solothurn
Bauingenieur	Beer Schubiger Benguerel, dipl. Ing. ETH, Biberist

Projektinformation

Das Grundstück liegt an der östlichen Peripherie der Stadt Solothurn, ein ebenes Gelände direkt am Ufer der Aare, im Norden und Westen begrenzt durch bestehende Wohnquartiere. Mit einem Zugangsweg, der auf die St. Ursen-Kathedrale, das herausragendste Baudenkmal der Altstadt, ausgerichtet ist, nimmt die Anlage Bezug zur Stadt.

Die Aussenräume der Schulanlage sind um diese Zugangsachse gruppiert. Plätze, Höfe, die Gasse und der Freiraum gegen die Aare bilden eine Abfolge von gestalteten Aussenräumen, die sich räumlich und

massstäblich an historischen Beispielen orientieren und zeitgemäss interpretiert wurden. Durch die Wahl einer einbündigen Grundrissanordnung der Schulzimmer und die Situierung der Treppenhäuser in den Eckpunkten erlebt man die Aussenräume im Inneren des Hauses. Der Korridorbereich wird durch das Wechselspiel von Nutzräumen (Material- und Lehrerzimmer) und Aufenthaltsnischen, die den Aussenraum einfliessen lassen, qualitativ aufgewertet.

Projektdaten

Grundstück:	Arealfäche netto	31 882 m ²	Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 2 OG	
	Überbaute Fläche	3 725 m ²		Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)	
	Umgebungsfläche	28 157 m ²		Untergeschoss	GF1	4 098 m ²
	Bruttogeschossfläche BGF	6 975 m ²		Erdgeschoss	GF1	3 050 m ²
				Obergeschoss	GF1	2 607 m ²
	Ausnutzungsziffer (BGF: Arealfäche)	0.22		Total	GF1	9 755 m ²
	Aussenwandflächen: Geschossflächen GF1	0.25		Schule mit Spezialräumen		4 970 m ²
				Turnen		1 066 m ²
	Rauminhalt (SIA 116)	32 500 m ³		Abwartswohnung, Garagen und Nebenräume		384 m ²
				Installationsräume		555 m ²

Raumprogramm

12 Schulzimmer, eine Mediothek und Unterrichtsräume für Zeichnen, Physik, Chemie, Hauswirtschaft und eine Werkstatt. Eine Doppelturn-

halle, Garderoben und technische Räume. Eine 4^{1/2}-Zimmer-Abwartswohnung.

Konstruktion

Es handelt sich um einen Skelettbau mit einer massiven Aussenhaut. Betonstützen im Achsabstand von drei Metern und Betondecken bilden das Gerippe des Gebäudes. Die Innenwände, als Ausfachung, und die vorgestellte Fassade sind in Sichtkalksandstein erstellt. Um die Homogenität der Fassade zu erhalten, wurden auch die Stürze aus Kalksandstein gefertigt. Die Fenster bestehen aus Stahlprofilen mit Isolierglas, Innenfenster und Türrahmen sind ebenfalls aus Metallprofilen konstruiert.

Alle Metallteile, wie Fenster, Geländer, Garderoben, Lamellenstoren, Papiereimer, sind verschiedenfarbig gestrichen. Je nach Abteilung

haben sie die Farben Rot, Grün oder Blau. Böden, Decke und Einbauschränke sind aus Holz. Der Boden ist ein massives Eichenindustrieparkett, die Decke, auch aus Schallgründen, ist mit einem einfachen Lattenrost aus Tannenholz verkleidet.

Die grossen Spannweiten der Doppelturnhalle wurden mit einer Stahlkonstruktion aus Doppelstützen und räumlichen Fachwerkträgern überbrückt. Eingedeckt ist diese Stahlkonstruktion mit schall- und wärmeisolierenden zementgebundenen Holzwollplatten. Die Aussenwand der Turnhallen ist mit demselben, in märkischem Verband gemauerten Kalksandsteinmauerwerk ausgebildet wie das Schulhaus.

Kostendaten

Anlagekosten nach BKP

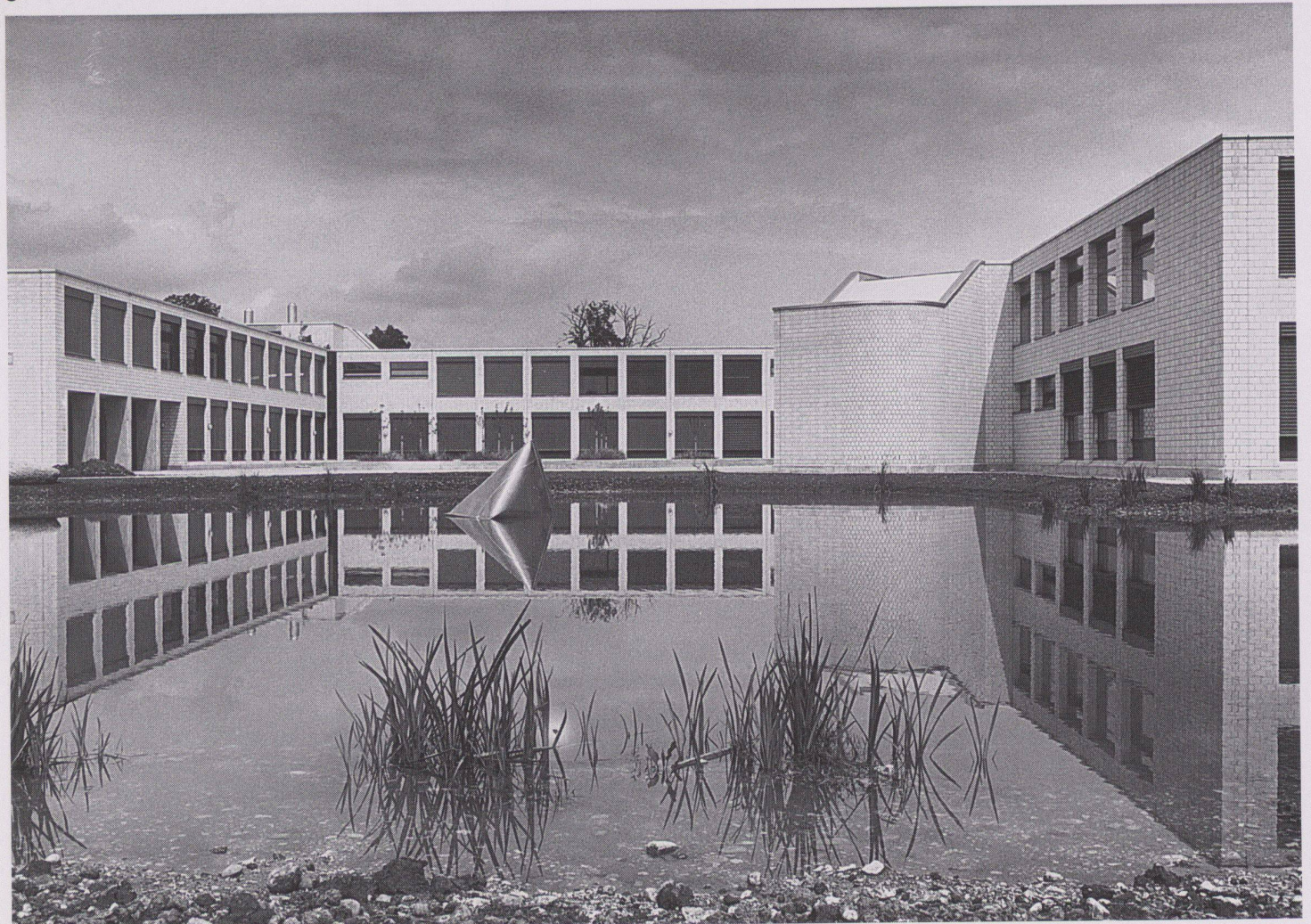
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	90 650.-	2	Gebäude	Fr.	276 504.-
2	Gebäude	Fr.	10 014 559.-	20	Baugrube	Fr.	4 016 514.-
3	Betriebseinrichtungen	Fr.		21	Rohbau 1	Fr.	1 484 111.-
4	Umgebung	Fr.	1 672 077.-	22	Rohbau 2	Fr.	360 172.-
5	Baunebenkosten	Fr.	279 703.-	23	Elektroanlagen	Fr.	486 859.-
6		Fr.		24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage	Fr.	506 845.-
7		Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	
8		Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	
9	Ausstattung	Fr.	722 485.-	27	Ausbau 1	Fr.	1 281 891.-
1-9	Anlagekosten total	Fr.	12 779 474.-	28	Ausbau 2	Fr.	1 601 663.-
				29	Honorare	Fr.	1 444 647.-

Kennwerte

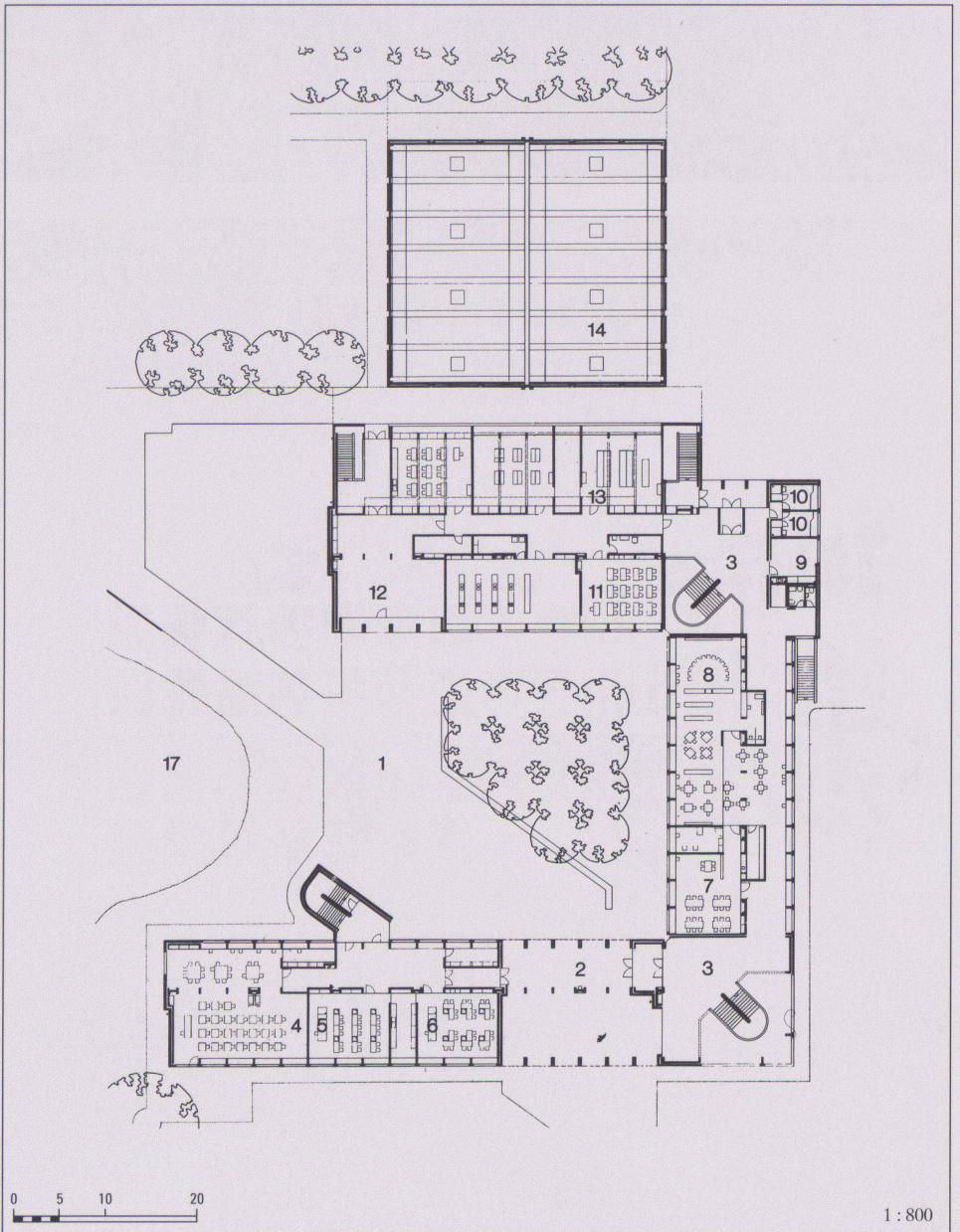
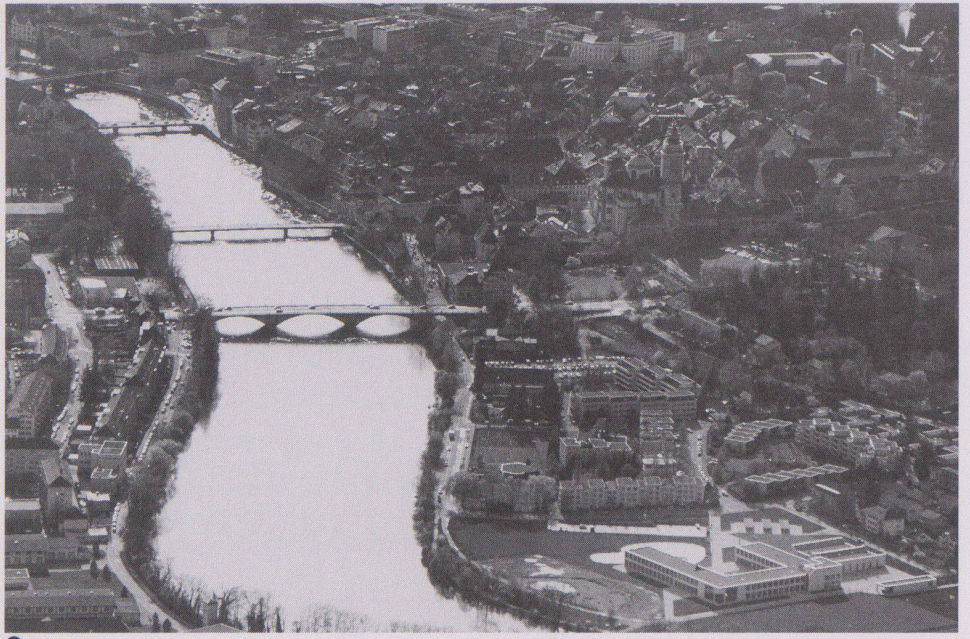
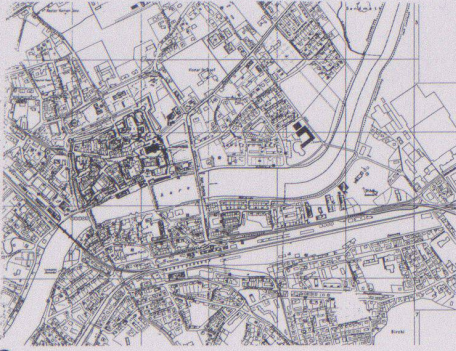
Gebäudekosten/m ³ SIA 116	Fr.	308.-	Planungsbeginn	April 1977
Gebäudekosten/m ² Geschossfläche GF1	Fr.	1 026.-	Baubeginn	Januar 1980
Kosten/m ² Umgebungsfläche	Fr.	60.-	Bezug	Juni 1982
Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (1977 = 100) Oktober 1979		108.8 P. (2/3 Bauzeit)	Bauzeit	18 Monate



1



2

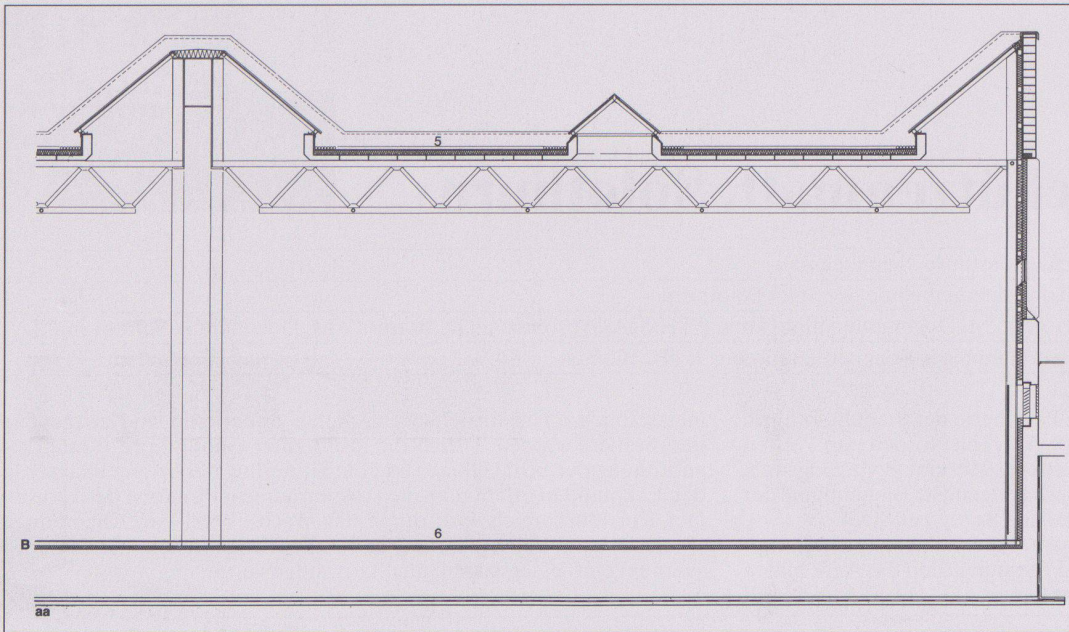


1 2
Gesamtansichten von Osten und Westen

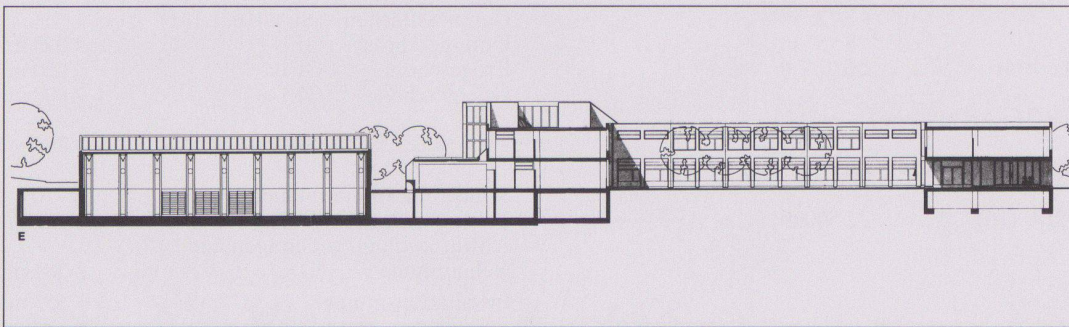
3
Situationsplan

4
Luftbild

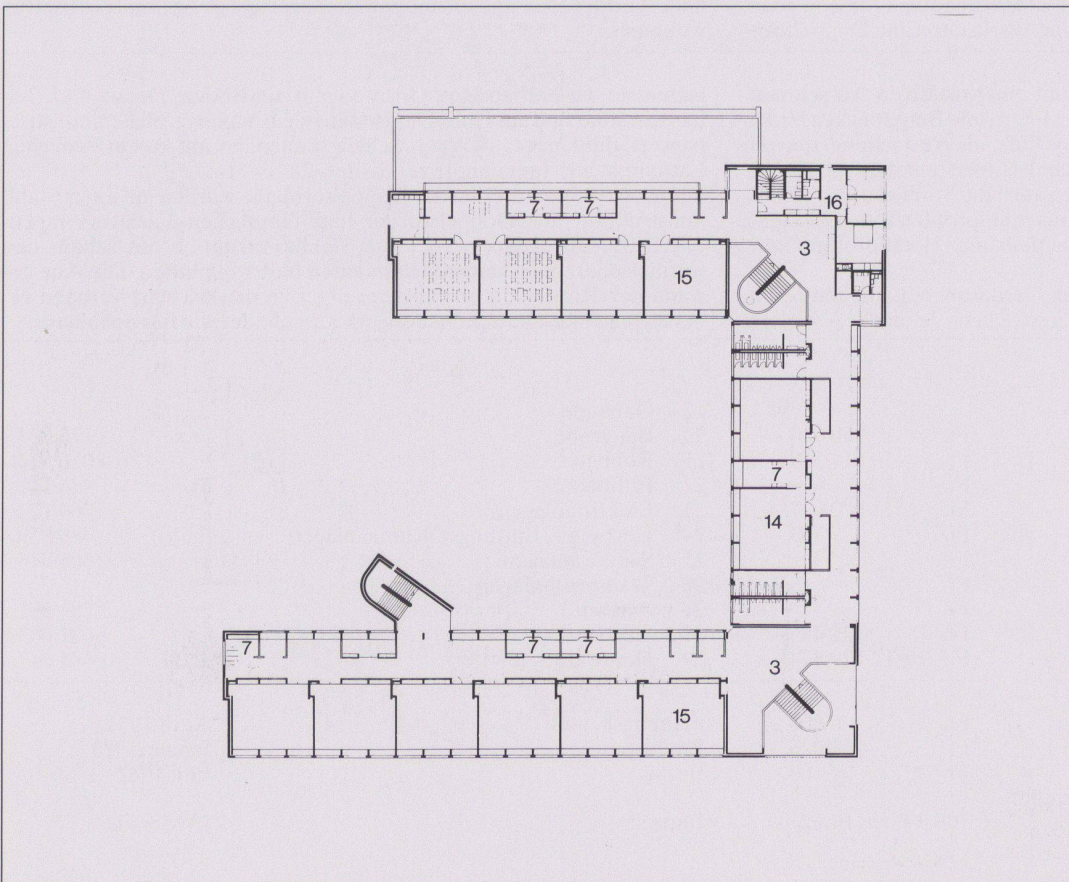
5
Erdgeschoss: 1 Hof, 2 überdeckte Pausenhalle, 3 Treppenhalle, 4 Zeichnen, 5 Chemie, 6 Physik, 7 Lehrer, 8 Mediathek, 9 Büro, 10 Turnlehrer, 11 Hauswirtschaft-/Kochschule, 12 Singen, 13 Werkstätten, 14 Luftraum Turnhalle, 15 Klassen, 16 Weiher



6



7



8

6 Turnhalle, Schnitt:
 5 Dachaufbau: Rundkies 5 cm, Dachhaut,
 Wärmedämmung 7 cm, Dampfsperre,
 Dachplatten 12 cm; 6 Boden: Belag 1 cm,
 Zementüberzug 8 cm, Trennlage 1 cm,
 Dampfsperre, Wärmedämmung 5 cm,
 Betonplatte 50 cm

7 Schnitt West-Ost

8 1. Obergeschoss

Wohnsiedlung «Zwischenbächen», Zürich-Altstetten



Standort	8048 Zürich, Rautistrasse 164
Bauherrschaft	Rita und Robert Leuthold-Weber
Architekt	Karl Messmer + Rolf Graf Architekten SIA/SWB, 5400 Baden
Mitarbeiter	Christian Müller

Projektinformation

Die komplizierte Geometrie des Grundstücks bestimmt sehr direkt die Gebäudeform: Entlang der Strasse folgt das Gebäude der Baulinie, artikuliert gegen aussen die Strassenkreuzung als Ort und umschliesst gegen innen dreiseitig einen lärmgeschützten Hof. In den vier zusammengebauten Häusern werden gesamthaft 28 Mietwohnungen unter-

schiedlicher Grösse angeboten. Neben den privaten Innen- und Aussenräumen steht den Bewohnern gemeinsam ein Aussenraumpaar offen: Der lärmgeschützte, introvertierte Hof für gemeinschaftliche Aktivitäten und als räumliche Ergänzung dazu die Dachterrasse als Sonnenbad.

Projektdaten

Grundstück:	Arealfläche netto	3 054 m ²	Gebäude:	Geschosszahl	2 UG, 1 EG, 2 OG	
	Überbaute Fläche	1 140 m ²		Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)	
	Umgebungsfläche	1 915 m ²		Untergeschoss	GF1	1 697 m ²
	Bruttogeschossfläche BGF	3 555 m ²		Erdgeschoss	GF1	1 140 m ²
			Obergeschoss	GF1	4 533 m ²	
	Ausnutzungsziffer (BGF: Arealfläche)	1.17				
	Aussenwandflächen: Geschossflächen GF1	0.65		Total	GF1	7 370 m ²
	Rauminhalt (SIA 116)	18 970 m ³		Nutzflächen:	(Wohnen)	6 010 m ²
					(Garagen)	1 360 m ²

Raumprogramm

Total 28 Wohnungen. 1 5¹/₂-Zi-Maisonette-Wohnung, 2 4¹/₂-Zi-Maisonette-Wohnungen, 10 4¹/₂-Zi-Wohnungen, 3 4-Zi-Wohnungen,

3 3¹/₂-Zi-Wohnungen, 2 3-Zi-Wohnungen, 3 2¹/₂-Zi-Wohnungen, 1 2-Zi-Wohnung, 3 1¹/₂-Zi-Wohnungen. 42 Garagenplätze.

Konstruktion

Untergeschosse und Geschossdecken in Stahlbeton. Wohngeschosse: Backsteinmauerwerk (Speichermasse aussen isoliert und verputzt, ausgenommen Sockelgeschoss mit Betonelementen verkleidet. Iso-

lierte Flachdächer zum Teil begehbar. Erker aus isolierten Stahlkonstruktionen.

Kostendaten

Anlagekosten nach BKP

			2 Gebäude		
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr. 345 650.-	20	Baugrube	Fr. 156 150.-
2	Gebäude	Fr. 7 521 425.-	21	Rohbau 1	Fr. 2 939 137.-
3	Betriebseinrichtungen		22	Rohbau 2	Fr. 1 017 522.-
4	Umgebung	Fr. 214 070.-	23	Elektroanlagen	Fr. 254 455.-
5	Baunebenkosten	Fr. 633 915.-	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage	Fr. 358 684.-
6			25	Sanitäranlagen	Fr. 612 492.-
7			26	Transportanlagen	Fr. 154 222.-
8			27	Ausbau 1	Fr. 517 795.-
9	Ausstattung	Fr. 8 715 060.-	28	Ausbau 2	Fr. 663 938.-
1-9	Anlagekosten total		29	Honorare	Fr. 847 000.-

Kennwerte

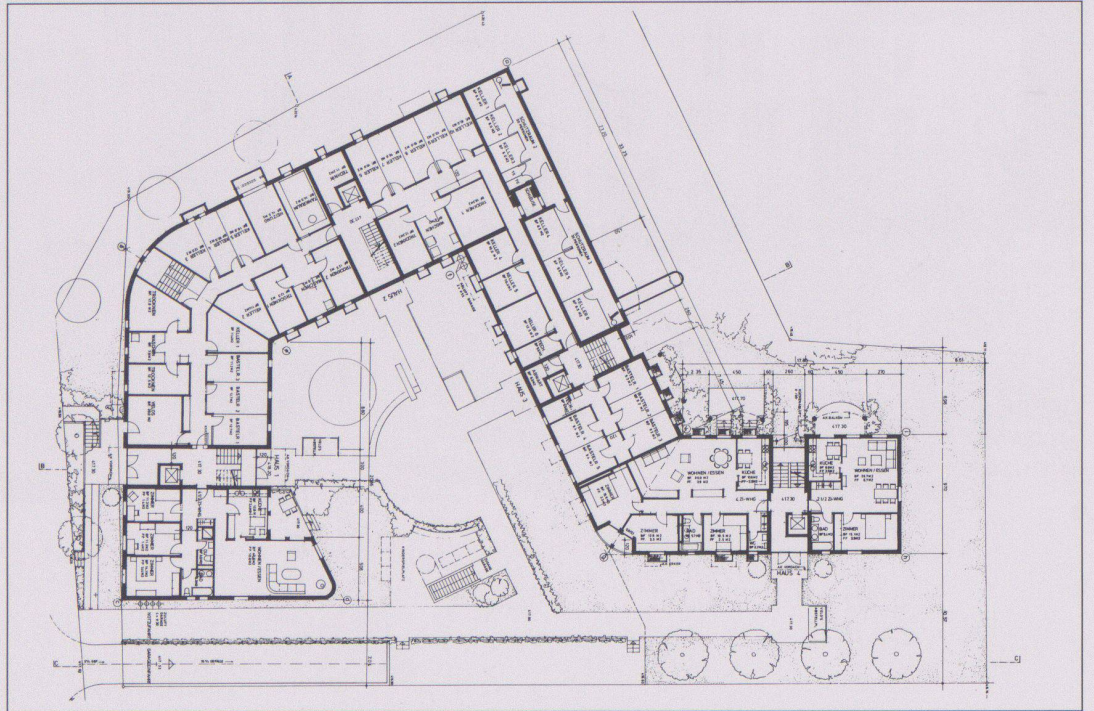
Gebäudekosten/m ³ SIA 116	Fr. 396.50	Planungsbeginn	1. März 1985
Gebäudekosten/m ² Geschossfläche GF1	Fr. 1 021.55	Baubeginn	30. März 1987
Kosten/m ² Umgebungsfläche	Fr. 122.-	Bezug	27. September 1988
Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (1977 = 100) Februar 1988	143.0 P. (2/3 Bauzeit)	Bauzeit	18 Monate



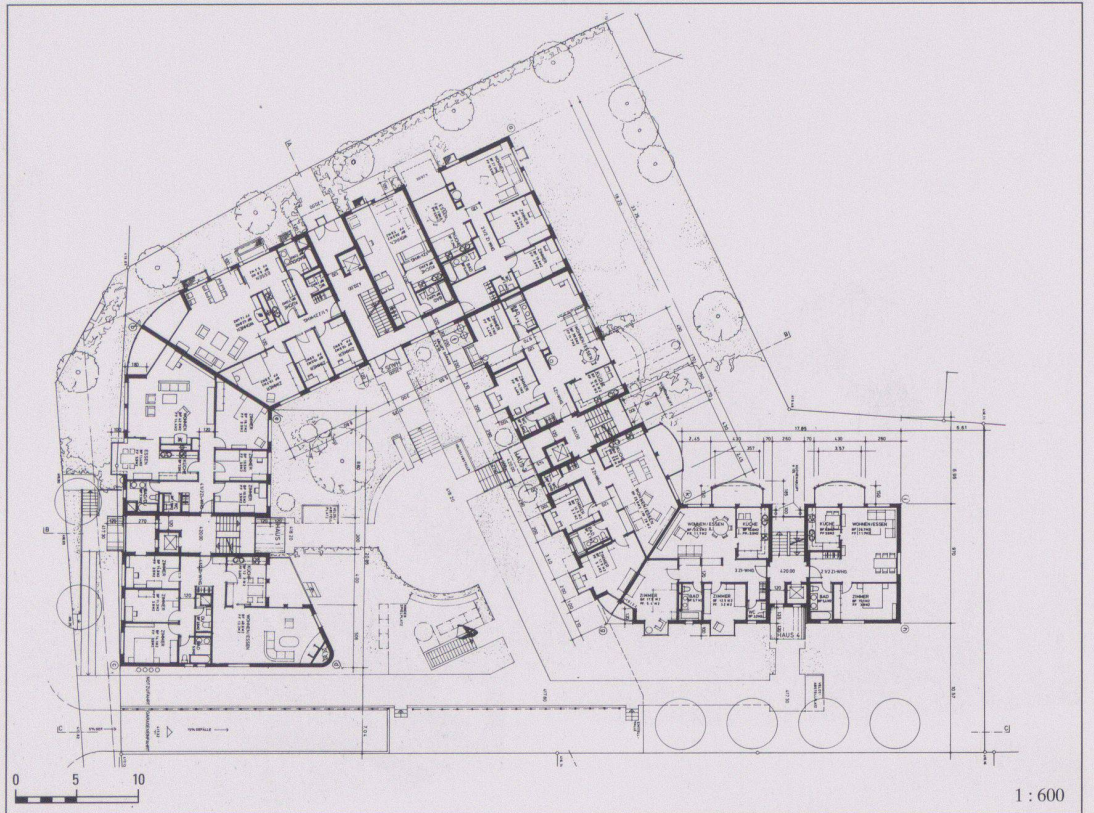
1



2



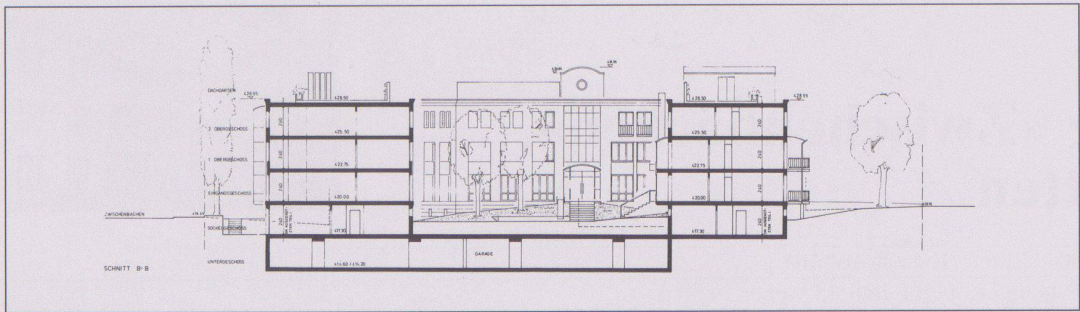
3



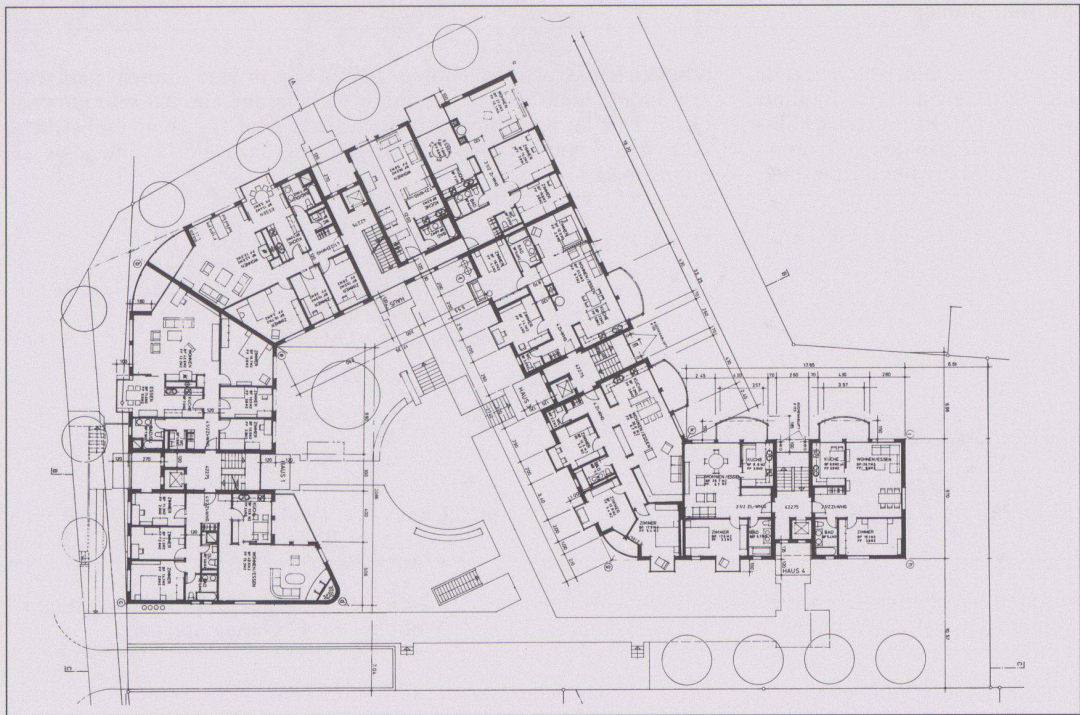
4

3 4
Sockel- und Erdgeschoss

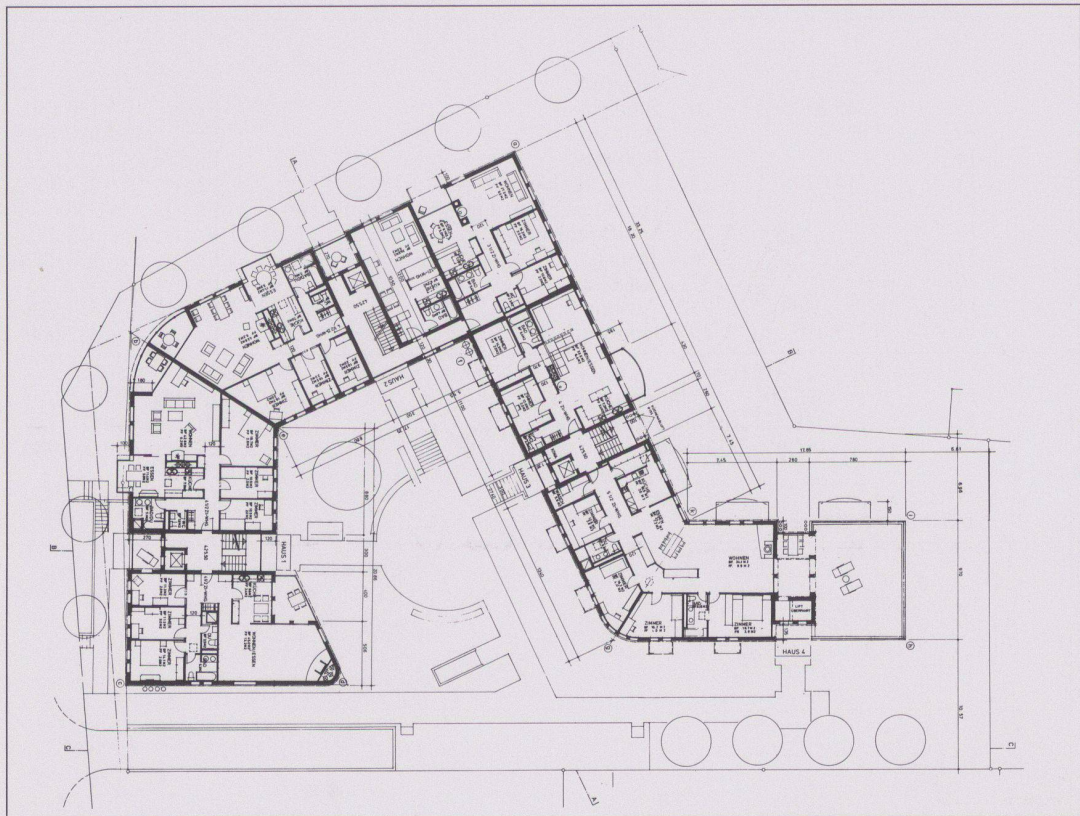
1 : 600



5



6



7

5
Querschnitt

6 7
1. und 2. Obergeschoss

Fotos: H.P. Siffert, Zürich